

10 Tipps, wie Sie die besten Produkte aus Unterhaltung und Telekommunikation finden und dauerhaft sparen.

Handys, Internet und Pay-TV ist heutzutage nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. Besonders die Telefonanbieter schüren Pakete, die alles enthalten. Mit den heutigen Angeboten können Sie telefonieren, ins Internet gehen, Fernsehen und erhalten zusätzlich eine SIM – Karte für Ihr Handy. Besser geht's kaum, oder? Doch viele Verbraucher sind mittlerweile deutlich überfordert. Sie finden sich in dem Überangebot einfach nicht mehr zurecht. Um hier ein wenig Abhilfe zu schaffen, wurden hier die besten 10 Tipps für Sie zusammengestellt.

Was brauchen Sie?

Zunächst einmal sollten Sie sich überlegen, was Sie wirklich brauchen. Telefonieren Sie viel? Surfen Sie täglich im Internet? Müssen Sie unterwegs erreichbar sein? Reichen Ihnen die Kabelprogramme nicht? Sind Sie auf einen schnellen Internetzugang angewiesen?

Wichtig ist, dass Sie ganz genau wissen, was Sie wirklich brauchen, denn es kostet Sie nur unnötig Geld, wenn Sie alles buchen, was möglich ist. Wenig - Telefonierer brauchen zum Beispiel keine Telefonflatrate, erst recht nicht, wenn sie eine fürs Internet haben, denn man kann ja kostenlos im Netz telefonieren. Vielleicht brauchen Sie auch gar nicht die schnellste Internetverbindung. Sofern Sie das Internet nur für Recherchen oder Emails benutzen, müssen Sie nicht

die teuerste Schnellverbindung nehmen. Überlegen Sie in Ruhe, denn im Notfall können einzelne Leistungen immer nachgebucht werden. Fragen Sie im Zweifel auch Ihre Freunde und Bekannten. Vielleicht bekommen Sie dort noch wertvolle Hinweise oder besonders zufriedene Kunden empfehlen Ihnen ihren Anbieter.

Information

Information ist alles. Sobald Sie sich im Klaren darüber sind, welche Leistungen Sie benötigen, informieren Sie sich in einschlägigen Foren oder Zeitschriften genau über die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Leistungen. Vielleicht werden Sie so darauf aufmerksam gemacht, dass eine von Ihnen gewählte Leistung eigentlich doch nur überflüssig teuer ist. Lassen Sie sich auch von den Erfahrungen Ihrer Freunde und Kollegen mit bestimmten Leistungsmerkmalen berichten. Es gibt heutzutage sehr viele Tests und Überprüfungen diverser Telefon- und DSL – Anbieter. Die Auswertungen finden Sie anschließend in den jeweiligen Fachzeitschriften. Die Tests umfassen Aussagen über:

- Verfügbarkeit
- Fehlerquote
- Kundenservice
- Schnelligkeit (DSL)
- Kosten bei Neuanschluss
- Kosten bei Umzug
- Prämienangebote
- Freundlichkeit
- Preis/Leistung

Diese Tests werden meist durch Testkäufe ermöglicht und sind sehr aussagekräftig. Zum Teil werden Umfragen hinzugezogen, da gerade

Neukunden oft überaus freundlich behandelt werden.
Diese Freundlichkeit verschwindet leider oft, je länger man Kunde ist.
Lesen Sie diese Tests also aufmerksam und suchen Sie auch nach Kundenumfragen. Diese sind meist am aussagekräftigsten, da sie die aktuelle Meinung von Kunden unterschiedlicher Anbieter widerspiegelt.

Preisvergleich

Wie bei allen Produkten sollte auch hier ein sorgfältiger Preisvergleich erfolgen. Sie können z.B. unter www.billiger-telefonieren.de oder unter www.verivox.de aussagekräftige Preisvergleiche anstellen. Notieren Sie sich die fünf billigsten Anbieter. Beachten Sie beim Preisvergleich, dass alle Ihre gewünschten Leistungen im Paket enthalten sind. Zusätzlich können Sie Tarife vergleichen, die mehr oder weniger bieten als das, was Sie sich an Leistung ausgesucht haben. Es kommt nämlich vor, dass ein leistungsstärkeres Angebot im Grunde preisgünstiger ist, als ein Angebot, bei dem zwei/drei Leistungen fehlen. Suchen Sie jedoch nicht nur im Internet nach Preisvergleichen. Wenn Sie Zeit haben, dann gehen Sie ruhig auch in Anbieterläden in Ihrer Nähe. Manche bieten Ihnen auch interessante Konditionen, die Sie im Internet so nicht finden.

Ihnen wird vielleicht auch auffallen, dass verschiedene Vergleichsseiten verschiedene Angebote haben. So kann ein und derselbe Anbieter auf Vergleichsseite 1 damit werben, drei Monate gratis telefonieren zu können, während es auf Vergleichsseite 2 schon sechs Monate sind. Mit ausführlichen Preisvergleichen können Sie also durchaus beim selben Anbieter noch einmal kräftig sparen.

Anbietervergleich

Der Anbietervergleich ist enorm wichtig. Wählen Sie auf keinen Fall das billigste Angebot, sondern informieren Sie sich über alle fünf notierten Anbieter ausführlich. Lesen Sie auch die Erfahrungsberichte im Internet. Das ist besonders wichtig bezüglich des Kundenservice und dem Verhalten bei Fehlern. Lesen Sie auch Tests, die zum Beispiel Stiftung Warentest initiiert hat oder Tests, die von Computer- und Internetzeitschriften gemacht werden. Wählen Sie auf keinen Fall einen Anbieter, mit dem unverhältnismäßig viele Kunden unzufrieden sind. Zudem sollten Sie darauf achten, dass Ihr zukünftiger Anbieter eine kostenlose Servicehotline unterhält oder doch zumindest eine Servicehotline, die seriöse Preise veranschlagt. Leider haben einige Telefonanbieter selbst bei Fehlern nur eine teure 0900 – Hotline geschaltet. Das ist im Grunde eine Frechheit und sollte nicht durch Vertragsabschlüsse honoriert werden. Stellen Sie sich vor, Ihr Internet und Telefon sind ausgefallen. Vielleicht liegt ein Fehler im System Ihres Anbieters vor und mit einem Telefongespräch könnte der behoben werden. Leider würden Sie unverhältnismäßig hohe Kosten haben, wenn Sie mit einem Handy eine so teure Nummer anrufen. Viele haben in solchen Fällen von Arbeit aus bei Ihrem Anbieter angerufen (was in den meisten Fällen verboten ist und zur fristlosen Kündigung führen kann) und mussten feststellen, dass sie vor Ort, also zuhause sein mussten, um zu helfen, den Fehler zu beheben. Denken Sie also bei der Wahl Ihres zukünftigen Anbieters daran, auf keinen Fall einen auszuwählen, bei dem Sie teure Nummern wählen müssen, sofern Sie ein Problem oder eine Frage haben. Kundenfreundlichkeit sieht anders aus.

Laufzeit

Die Laufzeit sollte für Sie genau dieselbe Priorität haben, wie die monatliche Grundgebühr. Sobald Sie erst einmal in einem 2-Jahresvertrag feststecken, kommen Sie da nicht so einfach wieder raus. Wählen Sie also möglichst ein Angebot, welches eine geringe Vertragslaufzeit hat (4 Wochen bis maximal 6 Monate). Das Problem bei zu langen Laufzeiten:

1. Die meisten vergessen nach einer so langen Zeit die fristgerechte Kündigung und sind dann für ein weiteres Jahr fest an den Anbieter gebunden.
2. Man kommt aus solchen Verträgen nur raus, wenn man gravierende Vertragsfehler entdeckt, was naturgemäß eher schwer fällt.

Es ist also wichtig, nur dann lange Vertragslaufzeiten zu akzeptieren, wenn die gewünschten Leistungen wirklich preisgünstig sind, was meistens bei Angeboten für Neukunden der Fall ist.

Telefon

Telefonflatrates sind heutzutage schon Standard. Sie sind meist sehr preiswert und für oftmals weniger als 10,00 € können Auslandsflats oder Handyflats mit gebucht werden. Doch überlegen Sie gründlich, ob Sie auch wirklich so viel telefonieren. Wenn Ihre bisherigen Telefonkosten niedriger waren, als es die Telefonflat ist, dann sollten Sie darauf verzichten. Heutzutage ist das jedoch eher selten. Da es Telefonflats schon ab 9,95 € gibt und keine weitere Grundgebühr anfällt, ist diese Summe kaum zu unterbieten.

Internet

Für den Zugang zum WWW gibt es zahlreiche Angebote. Ob DLS-Flat oder auch Internet-by-Call-Angebote – prüfen Sie auch hier, welche Wahl für Sie die beste ist. Verzichten Sie auf superschnelle Übertragungen, wenn Sie grundsätzlich nur Emails abrufen. Laden Sie aber des Öfteren Musik herunter oder spielen PC – Spiele im Internet, lohnt sich eine superschnelle Leitung enorm. Wenn Sie so gar nicht auf eine einigermaßen schnelle Verbindung verzichten wollen, auch wenn Sie sie eigentlich nicht brauchen, dann entscheiden Sie sich immer für den Mittelweg. Wie gesagt: Sie können jede Leistung extra dazu buchen. Zudem gilt: Wer nicht regelmäßig surft oder wirklich nur Emails abrufen kommt billiger, wenn er sich zum Beispiel einen Stick fürs Internet besorgt. Mit diesem Stick kommen Sie überall ins Internet und zahlen einen festen Preis pro Tag. Gehen Sie nur zweimal pro Woche ins Internet, kostet Sie das im Monat beim besten Angebot gerade mal 7,92 €. Informieren Sie sich gründlich über die angebotenen Varianten und entscheiden Sie sich für die, die Sie wirklich benötigen (und die dementsprechend günstig sein sollte).

Handy

Handyverträge müssen nicht mehr zwingend gesondert ausgefüllt werden. Viele Telefonanbieter bieten Sie zeitgleich zum Telefonvertrag an. Besser ist jedoch meist die externe Wahl. Empfehlenswert ist eigentlich immer die Nutzung einer Prepaid – Karte. Die Kosten bleiben so im Blick und man verzichtet eher auf reine „Quassel“ – Telefonate. Ausnahme: Wenn Sie Ihr Handy wirklich viel nutzen, z.B. beruflich, dann schließen Sie einen Vertrag mit Handyflat ab. Diese kosten nicht die Welt, sparen aber

Viel - Telefonierern wirklich enorm viel Geld jeden Monat. Prepaid - Karten nutzen auch dann nicht viel, wenn man mehr anruft, als man angerufen wird. Auch wenn man nicht zu den Viel - Telefonierern gehört sind die Minutenpreise für Prepaid - Telefonate immer noch höher als bei normalen Handyverträgen.

Wer einen handyvertrag benötigt, kann übrigens auch dabei ordentlich absahnen. Viele Anbieter geben wertvolle Prämien dazu. So können Sie zum Beispiel für einen Zweijahresvertrag mit monatlichen Kosten von 14,95 € einen neuen Fernseher, eine wertvolle Spielekonsole und ein Messerset bekommen – gratis. Einige Anbieter bezahlen Sie für den Abschluss eines Handyvertrags auch mit Bargeld in Höhe von bis zu 900,00 €. Es lohnt sich also in diesem Falle genau auf Prämienangebote zu achten. Gerade weil Handys heutzutage Massenware sind, haben die Hersteller es schwer, sie an den Mann zu bringen. Aus diesem Grund bieten sie und die Anbieter von Handyverträgen also einen großen Anreiz für Neukunden. Nach Ablauf der Frist können Sie dann neue Handyverträge mit den jeweiligen Prämien abschließen.

TV - Angebot

Einige Anbieter locken mit Fernsehangeboten. Sie bekommen eine Box und können mehr Programme empfangen, als über Ihr Kabel. Meistens lassen sich auch Pay-TV – Programme dazu buchen. Außerdem können Sie mit den meisten Angeboten Fernsehsendungen aufzeichnen (Festplatte enthalten) sowie vor- oder zurückspulen, was schon recht angenehm sein kann. Überprüfen Sie aber trotzdem, ob Sie diese zusätzliche Leistung wirklich benötigen. Die Qualität der Programme ist oft sehr gut und Sie können über diese Box sogar Ihre

Emails checken, kostenpflichtige Programme dazu buchen oder sich Videofilme ausleihen. Die Preise für Videofilme betragen zwischen

0,49 € und 6,99 €. Da Sie sämtliche Videofilme jedoch für lediglich 24 Stunden ausleihen, ist die Überlegung, ob ein Besuch in der Videothek oder der Verzicht auf die Ausleihe nicht günstiger käme, ratsam. Zumal alle Filme, die es auf Video gibt, irgendwann einmal im Fernsehen laufen.

Pakete

Wie bei fast allem auf der Welt, sind auch hier die Kosten für Pakete wesentlich günstiger. Ein Paket bestehend aus Telefonflatrate, Internetflatrate und Fernsehen kostet oft nicht mehr als 50,00 € monatlich. Bei vielen Anbietern können Sie auch direkt am Bildschirm eine Art „Test“ machen und erhalten danach mit der Auswertung eine Empfehlung für das richtige Paket. Probieren Sie es einfach mal aus, Sie werden staunen, auf wie viel teuren Schnick Schnack man eigentlich gut verzichten könnte.

Ein normales Paket enthält meist eine DSL – Flatrate mit unterschiedlicher Bandbreite und eine Telefonflatrate. Meist bewegen sich die monatlichen Preise dafür zwischen 9,95 € und 29,95 €.

Entscheiden Sie sich zusätzlich fürs Fernsehen, müssen Sie mit etwa 50,00 € monatlich rechnen zzgl. der von Ihnen eventuell hinzu gebuchten Filme oder Programme.

Auch bei einem Paket können Sie sich aussuchen, ob die Telefonflatrate enthalten ist oder wie schnell der Internetzugang sein soll. Je schneller das Internet, desto höher die monatlichen Kosten.

Meistens werden solche Pakete mit einer kostenlosen Vorlaufzeit angeboten. Je teurer das Paket, desto mehr Monate zahlen Sie keine Grundgebühr (bis zu 6 Monate).